



KÄRNTNER TISCHTENNIS-VERBAND

Mitglied des Österreichischen Tischtennis-Verbandes

Hauptstraße 24, 9071 Köttmannsdorf

Tel.: +43 699 11225405; E-Mail: karl.waldhauser@ktn.gde.at

Köttmannsdorf, 16. Apr. 2012

Sehr geehrte VereinsvertreterInnen!

Liebe Tischtennisfreunde!

Die Mannschaftsmeisterschaft 2011/2012 inklusive Entscheidungen um die Kärntner Meistertitel wurden teilweise bereits abgeschlossen.

In der Landesliga kommt es zu einer Kopf-an-Kopf-Entscheidung in der letzten Runde. ASKÖ Landskron u. DSG Velden sind punktgleich, entschieden wird aller Voraussicht nach das Spielverhältnis.

In der Unterliga ist die Meisterschaft beendet und auch das Entscheidungsspiel, das in der schönen Halle vom TTV Annabichl durchgeführt wurde (vielen Dank hierfür und auch für die Vorbereitungen bzw. die Organisation), ist schon durchgeführt. Es setzte sich der West-Meister, DSG Velden, gegen die BSG Landesregierung ein wenig überraschend mit 5:2 durch. Auch in der 1. Klasse gewann der West-Meister, die DSG Faakersee (Podlipnik, Scheriau, Schnabl, Urschitz - sie spielen schon seit 20 Jahren zusammen), gegen den Meister im Osten, ASVÖ RB Lavamünd, ebenfalls mit 5:2.

Sieger beim Nachwuchs (Liga-Bewerbe) wurde zweimal die DSG Velden (U18 u. U15), ASKÖ Landskron (U13) sowie VST Völkermarkt bei den Jüngsten (U11).

Den Seniorentitel holte sich zum wiederholten Male der SCO Bodensdorf, während bei den Damen TTC Carinthian Winds Villacher wie in den letzten Jahren ebenfalls nicht zum Schlagen war.

Den Titelträgern, natürlich aber auch allen Gruppenersten und weiteren Aufstiegsberechtigten herzliche Gratulation seitens des Kärntner Tischtennisverbandes.

Am Freitag (27.04.2012) stehen noch die Entscheidungen in der 2. u. 3. Klasse an - Spielbeginn in St. Veit (Vereinstreff) ist um 19 Uhr.

Im Zusammenhang mit der nächstjährigen Mannschaftsmeisterschaft ergeht seitens des KTTV bereits jetzt die Bitte, uns so bald als möglich mitzuteilen, ob in der nächsten Spielsaison dann tatsächlich alle derzeit im Bewerb befindlichen Mannschaften an der Meisterschaft in der jeweils zugeteilten Klasse (die Auf- und Abstiege sind in der Homepage unter „Meisterschaft“ genau ersichtlich bzw. mit Pfeilen gekennzeichnet) auch teilnehmen werden. Diese Informationen sind für uns so rasch als möglich für die Planung der im Herbst beginnenden Spielsaison notwendig, zumal es pro Gruppe keinesfalls mehr unter 10 Mannschaften geben sollte (ideal wären 12, was aber aufgrund der vielen Zurückziehungen in den letzten Jahren nur möglich wäre, wenn wir die Spielklassen von der 1. Klasse aufwärts mit Mannschaften von der 2. u. 3. Klasse

auffüllen). Deshalb der Appell an euch, uns so bald als möglich eventuell bevorstehende bzw. mögliche Zurückziehungen mitzuteilen und bitten daher diesbezüglich um möglichst baldige Anberaumung von vereinsinternen Gesprächen. Wir werden bezüglich Meisterschaft jedenfalls weiterhin große Anstrengungen anstellen, können diese Problematik jedoch nur gemeinsam bzw. mit eurer Mitarbeit lösen.

Von den Bundesligavereinen besonders hervorzuheben ist der Meistertitel vom TTC CarinthianWinds Villacher in der 1. Damen-Bundesliga (im gesamten Jahr ohne Punkteverlust - ebenso Amelie Solja während der gesamten Spielsaison ohne Niederlage). Sehr erfreulich auch der Meistertitel von SCO Bodensdorf in der 2. Bundesliga der Damen. Bei den Herren ist leider das vorzeitige Aus des Traditionsvereines ASVÖ RB Lavamünd in der 1. Bundesliga zu vermelden, die seit nunmehr über 22 Jahren für Spitzensport in Kärnten gesorgt hat. Es kann hierfür an dieser Stelle im Allgemeinen Pepi Matschitsch und seinem Team nur nochmals gedankt werden. Vielleicht ergibt sich die Möglichkeit, in der kommenden Saison eine Klasse tiefer (2. Bundesliga) weitermachen zu können, wo wir mit der Heiligengraber Gemeinschaft im nächsten Jahr auf alle Fälle einen Vertreter haben werden. Herzliche Gratulation in diesem Zusammenhang der HGS auch zum ersten Sieg gegen Langenlois. Es kann erfreulicherweise vernommen werden, dass sich die Mannschaft aus Bleiburg bzw. vor allem die heimischen Spieler im Laufe der Meisterschaft kontinuierlich steigern konnten, was für das nächste Jahr zu hoffen gibt.

Bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften in Kirchbichl, Tirol, konnte Amelie Solja (TTC „CarinthianWinds“ Villacher) insgesamt drei Medaillen für Kärnten einheimsen. Neben der Goldmedaille im Damen-Doppel gewann sie zwei Mal Bronze im Damen-Einzel und im Mixed-Bewerb mit dem Partner Dominique Plattner. Wir sind sehr stolz, eine so erfolgreiche Athletin in unseren Reihen zu haben.

Beim parallel zu den Staatsmeisterschaften durchgeführten Top-Ten-Turnier der Schüler (U15) war Kärnten durch Sandro Bader vom SC Völkendorf, der derzeit österreichweit Nummer sieben der Rangliste in seiner Altersklasse (U15) ist, vertreten.

Bei den Österreichischen Seniorenmeisterschaften gewann Brigitte Hegeler drei Bronzemedailien. Im Damen-Doppel 40 plus holte sich das Duo Evelyn Schätzer u. Bettina Feuerabend ebenfalls Bronze.

Aufsteiger bei der vierten und letzten Station der österreichweiten Nachwuchssuperliga in Linz: Melanie Dohr u. Marie Walzl (Aufstieg in Gruppe 1), Tjasa Kelih (Aufstieg in Gruppe 2), Matthias Kaufmann (Aufstieg in die Leistungsgruppe) sowie voraussichtlich auch Jonathan Oberlerchner (Aufstieg in Gruppe 4).

Herzliche Gratulation zu diesen Leistungen.

Auch wurden in den Semester- und auch Osterferien (Zvonko Plohl bzw. Robert Jamsek u. Kurt Köpf) wiederum Trainingslehrgänge abgehalten. Ebenso sind die Samstagtrainings voll im Gange (noch drei Termine - 21.04., 05. u. 19.05.2012). In diesem Zusammenhang wird nochmals auf den Termin der Nachwuchslandesmeisterschaften in Handelsakademie Villach verwiesen: Samstag, 12. Mai 2012 (Nennungen sind noch bis 4. Mai 2012 möglich - siehe Ausschreibung auf der Homepage).

Bezüglich der ÖTTZ wird mitgeteilt, dass - wie bereits berichtet - bei der ÖTTV-Generalversammlung am 20. Juni 2010 gegen die Stimmen von Kärnten (Abstimmungsergebnis 19:17) das „Zwangsabonnement“ dieser Zeitschrift (jeder TT-Verein Österreichs hat dieses Abo zu bezahlen) mehrheitlich für zunächst ein Jahr beschlossen wurde. Bei der letztjährigen Generalversammlung am 28. Mai 2011 wurde dieser Beschluss um ein weiteres Jahr (für 2012) verlängert (Abstimmungsergebnis 31:9). Kärnten hat sich wieder gegen diesen Zwangsbezug ausgesprochen, muss jedoch als Mitglied des ÖTTV dieses Ergebnis mittragen.

Die Verrechnung für das vergangene Jahr 2011 erfolgte über den ÖTTV direkt mit den Vereinen. Zwischenzeitlich wurde nunmehr vom ÖTTV mitgeteilt, dass im Präsidium ein Beschluss gefasst worden ist, die Verrechnung aus verwaltungstechnischen Gründen zukünftig über die Landesverbände abzuwickeln. Dies bedeutet, dass nunmehr unsererseits der ÖTTZ-Jahresbetrag in der Höhe von € 20,00 (für insgesamt sechs Ausgaben) der jährlichen Herbstvorschreibung (nach Meisterschaftsbeginn mit dem Mitgliedsbeitrag, der Mannschaftsgebühren etc.) dazugeschlagen werden muss. In der Folge wird diese Gebühr dann an den ÖTTV weitergeleitet.

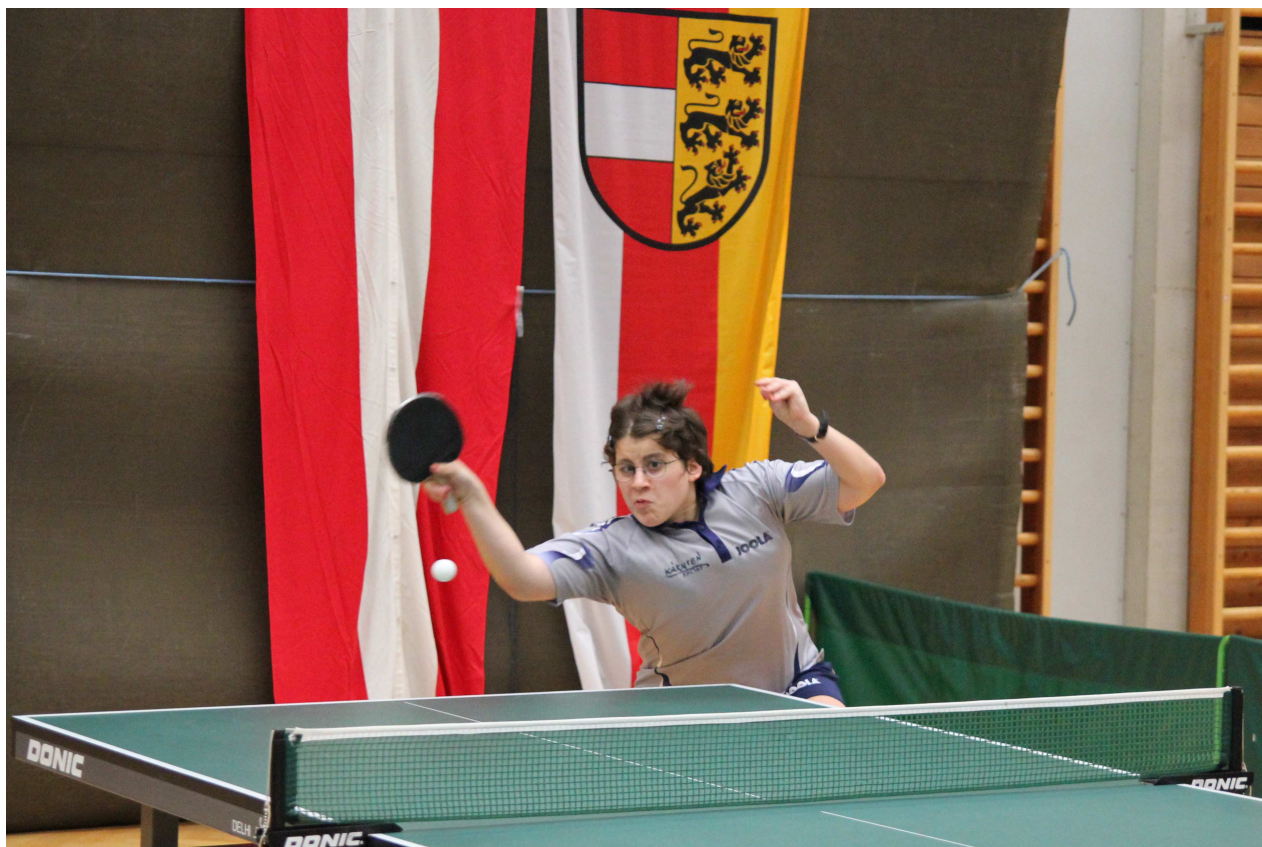
Hinsichtlich der nächsten Spielsaison wird ebenso schon jetzt darauf hingewiesen, dass vermehrt mit unangemeldeten Kontrollen bei Meisterschaftsspielen zu rechnen sein wird. Unter anderem wird geprüft, ob die Spiele auch tatsächlich termingerecht stattfinden. Bemerkenswert wird, dass bei Beanstandungen nicht nur das Spiel mit 0:0 und somit keine Punkte für beiden Mannschaften gewertet wird, sondern zukünftig diesbezüglich eventuell auch mit weiteren Sanktionen gerechnet werden muss. Ebenso wird aus Aktualitätsgründen appelliert, Spielergebnisse möglichst rasch in das Programm einzugeben und diese dort somit für jedermann ersichtlich zu machen. Wir benötigen die Resultate auch dringend für die Weitergabe an die Zeitungen (Pressereferent Robert Nekam ist sehr bemüht, die Resultate zügig weiterzuleiten).

Abschließend wird mitgeteilt, dass die Jahreshauptversammlung, wie laut Terminkalender vorgesehen, am Freitag, dem 15. Juni 2012 in Klagenfurt stattfinden wird. Die diesbezügliche Einladung wird zeitgerecht übermittelt. Vorher - Samstag, 28.04.2012 - findet mit dem Beginn um 14.30 Uhr im Volkshaus Landskron noch der Übungsleiterkurs statt. Jene, die sich zu diesem Kurs angemeldet haben, werden gebeten, verlässlich daran teilzunehmen.

Mit sportlichen Grüßen

Karl Waldhauser eh.

(Präsident KTTV)



Amelie Solja vom TTC „CarinthianWinds“ Villacher schaffte gestern in Luxemburg die Qualifikation zu den Olympischen Spielen im Sommer in London. Der KTTV und die gesamte Kärntner Tischtennisfamilie gratulieren herzlichst!



Entscheidungsspiele in Annabichl - Siegerehrung Meister 1. Klasse DSG Faakersee mit Frau Gemeinderätin Ruth Feistritzer